

**8. – 9. Juni 2018**

## **Architekturtage in Salzburg**

im Architekturhaus, Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg

### **Einladung zur Generalprobe „Architekturhaus Salzburg“**

Vor exakt zwei Jahren fanden die Salzburger Architekturtage in einem Backsteinbau der einstigen Riedenburkaserne statt. Seither haben wir viel bewegt – und wir sind soweit, dass das Architekturhaus Salzburg im Juni 2018 seine Generalprobe erleben kann. Wie bei einem Testlauf üblich, wird manches noch improvisatorischen Charakter haben. Dem Motto „Architektur bewegt“ folgend, dreht sich bei den AT18 vieles um Film, um bewegte Bilder oder, wie bei „Live dabei!“, um virtuelle Wege in der Architekturvermittlung. Unsere allererste Veranstaltungsreihe 1993 hatte den Titel „Architektur in Bewegung“ – daran möchten wir mit Keynote-Speaker Walter Angonese anknüpfen. Seine „Üble Nachrede“ wird sicher die Gemüter bewegen. Das tut auch die Visionärin Anna Heringer, die uns darin überzeugen wird, dass die Zukunft besser ist, als ihr Ruf. Offiziell eröffnet wird das Architekturhaus Salzburg im Herbst 2018 und dann soll es heißen, „Architektur bewegt, mehr denn je!“

**Weitere Informationen und Fotos zu Ihrer Verwendung finden Sie unter:**

<https://initiativearchitektur.at/presse-1/presseinformation-architekturtage-18>

**Fr, 8. Juni, 10:00–14:00 Uhr**

**„Live dabei!“**

Offene Ateliers & Offene Häuser

### Live-Stream

Heuer erstmalig und auch dem Motto Architektur im Film geschuldet sind alle offenen Ateliers/Baustellen und Bauwerke online zu besichtigen. Jeder kann – wo auch immer er gerade ist – am Live-Stream teilhaben, wir stellen dazu zwei Varianten bereit.

- 1) Direkt über unseren Facebook-Kanal: <https://www.facebook.com/InitiativeArchitektur/>
- 2) Über das Programm Zoom, das hier zum Download bereit steht: <https://zoom.us/j/651295114>

### Live-Schaltung im Architekturhaus

Wer trotzdem ein gemeinschaftliches Erlebnis haben möchte, ist eingeladen ins Architekturhaus auf einen Kaffee kommen. Gemeinsam werden wir der Live-Schaltung folgen und mit den ArchitektInnen über ihre Projekte reden. Fragen können per Chat sowie auf Wunsch auch per Audio und Video gestellt werden.

### Part I 10.00–11.30 Uhr – Zu Gast bei

- 10.00–10.15 Uhr  
Baustelle Architekturhaus,  
Roman Höllbacher, Künstlerischer Leiter Initiative Architektur
- 10.15–10.30 Uhr  
*Atelier oder Baustelle*  
Christian Panek, <http://panek-architekten.at/index.php?idcatside=44>
- 10.30–10.45 Uhr  
*Atelier*  
Flöckner-Schnöll-Architekten, <http://www.floecknerschnoell.com/>

- 10.45-11.15 Uhr  
*Baustelle Ignaz-Harrer-Straße*  
Martin Oberascher & Partner Architekten ZT GmbH, [www.moa-architekten.at](http://www.moa-architekten.at)  
DI Brandstätter Ziviltechniker GmbH, [www.brandstaetter-zt.at](http://www.brandstaetter-zt.at)
- 11.15-11.30 Uhr  
*Atelier*  
Michael Strobl, strobl architekten ZT GmbH, [www.stroblarchitekten.at](http://www.stroblarchitekten.at)

## Part II 12.30-14.00 Uhr – Zu Gast im

- 12.30-12.50 PONGAU  
*Stille Nacht Museum*  
Ulli Stöckl, SEP-Architekten, <http://www.s-e-p.at/>
- 12.50-13.20 TENNENGAU  
*Holztechnikum Kuchl*  
Tom Lechner, lp architektur, <http://www.lparchitektur.at/de/home.html>  
Hans Rechner, Holztechnikum-Kuchl  
SchülerInnen der 3 BH, Holztechnikum-Kuchl
- 13.20-13.30 LUNGAU  
*Atelier oder Baustelle* (nicht live)  
Florian Lüftenegger, <http://www.lueftenegger-architextur.at/>
- 13.30-13.50 Uhr STADT SALZBURG  
*Baustelle Wohnanlage Riedenburg*  
Christian Struber, Schwarzenbacher Struber Architekten  
<http://www.schwarzenbacherstruber.com/>

**Fr, 8. Juni, 14:30 Uhr**

**growing space – new functions**

**Film-Premiere**

ist eine Projektzusammenarbeit der Initiative Architektur und des WRG-Salzburg. In der dokumentarischen Begleitung des Entstehungsprozesses des Architekturhauses Salzburg erhalten die SchülerInnen der Technischen Werkgruppe der 4A Einblick in die komplexe Umsetzung des Bauvorhabens. Das historisch wertvolle Dokumentationsmaterial wird von den SchülerInnen für das Archiv der Initiative aufbereitet.

Durch die Unterstützung der Initiative Architektur wird es für die SchülerInnen möglich, bei wöchentlichen Baustellenbesuchen den Baufortschritte zu dokumentieren, bei Bürobesuchen ausführender PlanerInnen kennen zu lernen, bei Interviews mit Fachleuten, bei Teilnahmen an Baubesprechungen und Pressekonferenzen zahlreiche Material zu erheben und Berufsfelder hautnah kennen zu lernen. Medientechniker Dipl.Ing. Hannes Valtiner vermittelt die filmtechnischen Kenntnisse und betreut die filmische Schnittarbeit.

**Fr, 8. Juni, 15:30 Uhr**

**„vor der Architektur“**

**Projektpräsentation und Ausstellung**

Im Rahmen ihrer Ausbildung entwerfen und bauen Schülerinnen und Schüler der HTL Hallein (Abteilung Innenarchitektur) erste Möbel für den Vorplatz des Architekturhauses Salzburg. Sie präsentieren ihre Entwürfe im Rahmen der Architekturtage 2018.

**Fr, 8. Juni, 16 Uhr**

## **Die Zukunft ist besser als ihr Ruf**

*Ein Film von Teresa Distelberger, Niko Mayr, Gabi Schweiger und Nicole Scherg | A 2017 | 85 Min | OV*

Ein Film über Menschen, die etwas bewegen. Sie engagieren sich für lebendige politische Kultur, für nachhaltige Lösungen bei Essen und Bauen, für Klarheit im Denken über Wirtschaft, für soziale Gerechtigkeit. Überall hören wir von Krisen, Medien schüren Verunsicherung. Wie reagieren wir darauf? „Die Zukunft ist besser als ihr Ruf“ macht Mut: Sechs Beispiele erzählen von der Möglichkeit, den Lauf der Dinge doch selbst mitzugestalten.

Im Anschluss Diskussion mit Anna Heringer, Architektin, eine der sechs im Film porträtierten Visionäre.

**Fr, 8. Juni, 18:30 Uhr**

## **„Üble Nachrede“**

**Vortrag von Walter Angonese, Architekt**

Walter Angonese – seit 2012 Mitglied und seit 2015 Vorsitzender des Gestaltungsbeirats der Stadt Salzburg – zieht Bilanz. Dass dabei nicht nur Schmeichelhaftes zu Wort kommen wird, verspricht der Titel des Vortrags. Statt einer salbungsvollen Huldigung wird er die Leviten lesen: „Architektur bewegt“ eben, eine inoffizielle Eröffnungsrede.

Anschließend Buffet und Getränke

**Fr, 8. Juni, 20:15 Uhr**

## **Urbanized**

*Ein Film von Gary Hustwit | USA 2011 | 85 Min | OmU*

Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt heute in einem urbanen Gebiet, die Balance zwischen Wohnraum, Mobilität sowie Wirtschafts- und Umweltpolitik entwickelt sich zu einer universellen Herausforderung. Problematisch ist, dass diese Debatte größtenteils abgekoppelt vom öffentlichen Bereich stattfindet. Der Dokumentarfilm Urbanized skizziert die globale Diskussion über die Zukunft unserer Städte und stellt führende ArchitektInnen, PlanerInnen, BaumeisterInnen und DenkerInnen vor.

**Sa, 9. Juni, ab 9:30 Uhr**

## **Frühstück mit Film-Matinee**

**10 Uhr**

## **Il Girasole – Una casa vicino a Verona**

*Ein Film von Christoph Schaub und Marcel Meili | CH 1995 | 17 Min | OV*

Die „Villa Girasole“ richtet sich wie eine Sonnenblume nach dem Lauf der Sonne. Das Haus in der Nähe von Verona wurde 1935 erbaut und kann sich mittels eines Motors 360 Grad um die eigene Achse drehen. Der Film evoziert die Zeit, in der dieser Bau entstanden ist. Man spürt die Faszination an der Technik und eine Verklärung der Neuen Welt, den Optimismus des späten italienischen Futurismus.

**10:30 Uhr**

### **Aus dem Auge**

*Ein Film von Matthias Zuder | D, A 2013 | 11 Min | OV*

Eine Kamerafahrt führt durch den schier endlosen Korridor des Prestigeprojekts der nationalsozialistischen „Kraft-durch-Freude“-Bewegung in Prora an der deutschen Ostsee. Aus dem Off wird der gewaltige Gebäudekomplex kontextualisiert: „Der Krieg ist die Kultur der Vernichtung“, heißt es einmal. Als Erholungsort sollte das unvollendete NSVorzeigeprojekt, das in seiner Gigantomanie den faschistischen Wahnsinn erahnen lässt, zu dieser „Kultur“ beitragen. Das reduzierte Porträt eines Nicht-Orts, der seine Bestimmung glücklicherweise niemals erfüllte.

**11 Uhr**

### **Moving Midway**

**Eine unwahrscheinliche Geschichte – ein Farmhaus in Bewegung?**

*Ein Film von Godfrey Cheshire, Robert Hinton und Jay Spain | USA 2007 | 98 Min | OV*

Wer, außer Werner Herzog, käme auf die Idee, ein altes Plantagenhaus auf einen Laster zu laden und es in Sicherheit vor Einkaufszentren und Erschließungsplänen zu bringen? Nun, der Cousin des Regisseurs zum Beispiel. Aber der Umzug des ganzen Hauses ist nur ein Aspekt dieser außerordentlichen Dokumentation, die die Agonien und Ironien der amerikanischen Südstaatengeschichte – verbunden mit der eigenen Familiengeschichte – mit Witz und Mitgefühl aufzeigt.

## Architekturtage in ganz Österreich

In ganz Österreich und über die Grenzen hinweg legen die Architekturtage 2008 einen Fokus auf Film und Bewegtbild. Damit eröffnen sie vielfältige Themenfelder und machen Architektur auf verschiedenen Ebenen erlebbar. Abwechslungsreiche Programme im ganzen Land begleiten die Screenings und zeigen aus unterschiedlichen Perspektiven, in welcher Bandbreite Architektur bewegt.

### Einblicke in die Programme:

#### Burgenland

„Small Towns in the Former Habsburgian Monarchy“ (Programm STINFORM) – Filme über Kapuvar (HU) und Galanta (SK)

#### Kärnten

8. Juni, 10–17:30 Uhr

„Spazier mit mir“. Geführte Touren durch die Klagenfurter Innenstadt

#### Niederösterreich

Eine Filmreihe beleuchtet Aufgabenspektrum und Werke heimischer wie internationaler ArchitektInnen, bietet Einblick in kreative Prozesse; Diskussionen ergänzen die Filmblöcke.

#### Oberösterreich

Initiativen, Inputs und Ideen für belebte öffentliche Räume und positive Stadt- und Ortsentwicklung in Haslach, Leonding, Linz, Ried im Innkreis und Wels.



## **Salzburg**

8. Juni, 18:30 Uhr

„Üble Nachrede“. Vortrag Walter Angonese, Architekt, Kaltern(I)/Mendrisio (CH)

## **Steiermark**

Filme über Architektur, Stadt und Menschen an ungewöhnlichen Orten. Drinnen und draußen, oben und unten, früh und spät. In der Grazer Innenstadt.

## **Tirol**

Das Innsbrucker Hauptbahnhofareal mit seiner denkmalgeschützten Remise: Führungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten geben Einblick in diesen innerstädtischen und dennoch kaum bekannten Raum.

## **Vorarlberg**

Die Architekturtage gastieren in der Alpenstadt Bludenz. Mittelalterliche Gassen, das bauliche Erbe der frühen Industrie, kulturelle Vielfalt und 1960er Jahre Ikonen.

## **Wien**

Inspiriert von der Architektur des Umspannwerks Favoriten widmet sich das Programm der Raumfahrt, dem Weltall und der Elektrizität.

## **Allgemeine Informationen**

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist bis auf wenige Ausnahmen kostenlos. Die Zahl der Plätze ist jedoch teilweise begrenzt. Das gesamte Programm der Architekturtage finden Sie unter [www.architekturtage.at](http://www.architekturtage.at) Programmänderungen vorbehalten